

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 136

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Mittwoch, 14. Juni 1939 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Mercredi, 14 juin 1939
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage **57. Jahrgang — 57^{me} année** Parait journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplément mensile: **La Vita economica**

N^o 136
Redaktion und Administration:
 Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
 Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

N^o 136
Rédaction et Administration:
 Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660
 Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Beteiligungsaktengesellschaft in Liq., Chur. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Einfuhr von Kartoffeln. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant l'importation des pommes de terre. Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1939. Wiedereröffnung des Zollamts Zermatt für die Abfertigung von Reisendengepäck. Réouverture de l'office d'expéditions douanières à Zermatt. Argentinien: Konsularfakturen. Argentine: Factures consulaires. France: Taxe d'armement. Haiti: Konsularfakturen (Gewebe). Paraguay: Einfuhrbeschränkungen. Restrictions d'importation. Vereinigte Staaten von Amerika: Fakturen für bestimmte Spielzeuge. Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SehKG 231, 232.)
 (VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SehKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)
 (L. P. 231, 232.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (5064²)

Gemeinschuldner: Bollinger Emil, geb. 1896, von Zürich. Giessereitechniker, in Urdorf (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft & Co., Giesserei, Urdorf).

Datum der Konkursoröffnung: 27. April 1939.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SehKG.
 Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten, auch zu Lasten der Grundstücke Kat.-Nr. 5, 32, 33 in Urdorf, und Wasserrecht Nr. 22, Bezirk Zürich: Bis 4. Juli 1939.

Die Liegenschaften stehen im Eigentum der einfachen Gesellschaft des Gemeinschuldners und Hans Bollinger; sie gehört aber angeblich der Kommanditgesellschaft Bollinger & Co.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1314)

Gemeinschuldnerin: Firma I w a g, J. Wyss & Co. A. G., Kohlenhandlung, Steigerhobelstrasse 102, in Bern.

Datum der Eröffnung: 6. Juni 1939.
 Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 19. Juni 1939, um 15 Uhr, im Hotel Wächter, Genfergasse, Bern.

Eingabefrist: 14. Juli 1939.

Kt. Graubünden Konkursamt Lungnez in Villa (1370)

Gemeinschuldner: Caprez-Ruch M., Hotel Bündner Rigi, Piz Mundau.

Eigentümer folgender Grundstücke: Hotel Bündner Rigi, Piz Mundau, mit Holzschopf samt überbauten Boden und Vorplätzen, und Maiensäss Sumcuolm.

Datum der Konkursoröffnung: 20. Mai 1939, um 18 Uhr.
 Erste Gläubigerversammlung: 21. Juni 1939, um 14 Uhr, im Gerichtssaal in Villa.

Eingabefrist: Bis 12. Juli 1939, für Dienstbarkeiten bis 2. Juli 1939.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1345)

Failli: Renner Eugène, Bar Unie, Rue Centrale, à Lausanne.
 Date du prononcé: 29 mai 1939.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: 30 juin 1939.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SehKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1359)

Gemeinschuldner: Kocher & Co., Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Farbenbindemitteln, Hegeheimerstrasse 24, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1349)

Failli: Schnorf Marius, chemiserie, Terreaux 2, Lausanne.
 Date du dépôt: 14 juin 1939.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 24 juin 1939.
 L'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1330)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: Imprimerie anciennement Paul Richter, société à responsabilité limitée, ayant son siège Rue Alfred Vincent 10, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SehKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1371)

Gemeinschuldner: Schiffer Hans, geb. 1889, Metzgermeister, in Bonstetten.

Datum des Schlusses: 8. Juni 1939.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (1350)

Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über die Firma Lüthi & Co., Maschinenbau A. G., in Worb, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 9. Juni 1939 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg — Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1372/3)

Faillies:

1. Fabrique de caoutchouc Frisa S.A., à Fribourg.
2. Marthe E., Société anonyme, liqueurs et eaux minérales, à Fribourg.

Date de la clôture: 13 juin 1939.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1346)

Dans son audience du 8 juin 1939, le Président du Tribunal du district d'Aigle a prononcé la clôture de la faillite de la Société Agricole de Villeneuve en liquidation, dont le siège est à Villeneuve.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1351-55)

Dans son audience du 6 juin 1939, le Président du Tribunal civil du district de Lausanne, a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Galster Marcel, épicerie, Avenue d'Echallens 107, Lausanne.
2. Depallens William, ébéniste, Maupas 11 b, Lausanne.
3. Renomotor S.A., à Lausanne.
4. Société foncière Square Cour-Beauregard S.A., à Lausanne.
5. Société immobilière l'Horizon à Lausanne (S.A.).

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1361)

Failli: Altenburg Wilhelm, Vevey, actuellement à Immensee.
Date du jugement prononçant la clôture de cette masse: 22 avril 1939.
Privation des droits civiques pour une durée de deux ans.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1356)

Failli: Annen Maurice, installateur, Rue des Echelettes 11, à Lausanne.
Date du jugement révoquant la faillite: 9 juin 1939.
Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (1374)

I. Steigerung.

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Hofmann-Gut A.L., gew. Hotelier, Hotel St. Gotthard, Weggis.

Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 20. Juli 1939, nachmittags 4 Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Weggis.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 1. Juli 1939.

Steigerungsobjekt:

Die Liegenschaft Anteil Paradies, Grundstück Nr. 88, Plan 4, an der Seestrasse, im Oberdorfe, in Weggis, enthaltend:

- a) Gebäude: Verkaufsmagazin Nr. 67 e versichert für Fr. 5500.
- b) Land: Hofraum und Garten, haltend 9 a, 70 m²

Katasterschätzung: Fr. 31,500.
Grundpfandrechte samt Zinsen: Fr. 43,575.43.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,000.

Unter der konkursamtlichen Schätzung wird die Liegenschaft an dieser Steigerung nicht zugeschlagen; der Ersteigerer hat vor Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000 zu leisten.

Weggis, den 13. Juni 1939. Das Konkursamt.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (1375)

I. Steigerung.

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Hofmann-Gut A.L., gew. Hotelier, Hotel St. Gotthard, in Weggis.

Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 20. Juli 1939, nachmittags 3 Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Weggis.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 1. Juli 1939.

Steigerungsobjekt:

Die Liegenschaft Hotel St. Gotthard, Grundstücke Nrn. 157 und 158, Plan 6, an der Gotthardstrasse, im Oberdorfe, in Weggis, enthaltend:

- a) Gebäude: Pensionshaus mit Restaurant Nr. 182 versichert für Fr. 150,000.
Waschhaus Nr. 182 b versichert für Fr. 2700.
Kiosk östlich Nr. 182 a versichert für Fr. 1800.
Kiosk westlich Nr. 182 c versichert für Fr. 2000.
- b) Land: Hofraum, Garten und Anlagen, haltend zusammen 12 a, 89 m².
- c) Zugehör: Das Hotelmobilier- und Inventar laut speziellem Verzeichnis.

Katasterschätzung: Fr. 173,300.
Grundpfandrechte samt Zinsen: Fr. 171,373.24.
Konkursamtliche Schätzung inklusive Zugehör: Fr. 150,000.

Unter der konkursamtlichen Schätzung wird die Liegenschaft an dieser Steigerung nicht zugeschlagen; der Ersteigerer hat vor Zuschlag eine Barkaution von Fr. 5000 zu leisten.

Weggis, den 13. Juni 1939. Das Konkursamt.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1357)

Steigerungs-Rückzug.

Die auf Dienstag, den 11. Juli 1939, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant zur «Au», in Münchenstein, anberaumte Grundstücksteigerung des Levy-Hemmendinger Lucien, Basel, findet, infolge Rückzugs des requirierenden Konkursamts, nicht statt.
Konkursamt Arlesheim: Huber.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (5065*)

Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Koster Josef, Maschinen- und Motormäherfabrik, Wald-St. Peterzell, Post Schönegrund.
Zeit und Ort: Mittwoch, den 19. Juli 1939, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft «Adler», Wald-Schönegrund.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 8./17. Juli 1939.

Grundpfand:

1. Mechanische Werkstätte mit 2 Wohnungen, assekuriert für Fr. 30,000.
2. Platz und Hofraumboden, 940 m².
Maschinelle Zugehör laut Verzeichnis.
Schätzungssumme: Fr. 35,000.—
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 34,500.—
Lichtensteig, den 9. Juni 1939. Konkursamt Neutoggenburg.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le éode civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (1362)

Vente immobilière. — Première enchère.

Le mercredi 26 juillet 1939, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques des immeubles inscrits au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière de Grange-Bonnet, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries.

Désignation des immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de Chêne-Bougeries, et consistent en:

- La parcelle n° 2363, feuille 6, d'une superficie de 31 ares, 81 mètres, nature parc et jardin potager avec tennis et jeu de boules.
- La parcelle n° 2506, feuille 6, d'une superficie de 23 ares, 89 mètres, avec sur la dite, sis route de Chêne, 116 et chemin de Grange-Bonnet, les bâtiments suivants:
 - N° 33, d'une surface de 1 are, 86 mètres, à destination de logement comportant: hall, fumoir, salle à manger, salon, office, cuisine et W. C. au rez-de-chaussée; 4 chambres, 1 petite chambre et chambre de bains au 1^{er} étage; 2 chambres et grenier au 2^e étage.
 - Au sous-sol: caves, chaufferie avec chaudière, tank à mazout, local, bouilleur électrique pour la cuisine, la salle de bains et la douche.
 - Une terrasse relie le bâtiment 33 au bâtiment 1067.
 - N° 1065, d'une surface de 26 mètres, à destination de véranda.
 - N° 1066, d'une surface de 9 mètres, à destination de porche.
 - N° 1067, d'une surface de 75 mètres, 50 décimètres à destination de logement, garage, comportant au rez-de-chaussée 1 garage, 1 atelier, une buanderie et W. C.; au 1^{er} étage, 1 cuisine, 1 chambre et W. C.
 - N° 1068, d'une surface de 36 mètres, 50 décimètres, à destination de hangar, écurie.
- Le surplus de la parcelle est nature parc.
- La part de copropriété de la Société Immobilière de Grange-Bonnet, sus-désignée dans la parcelle n° 1898, feuille 6, d'une superficie de 11 ares, 38 mètres, 65 décimètres.

Estimation de l'Office:

Cent cinq mille francs, ci fr. 105,000.—
Délai de production: 4 juillet 1939.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 11 juillet 1939, à l'Office des Poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 14 juin 1939. Office des Poursuites.
Le substitut: Marc Messli.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (1363)

Vente immobilière. — Première enchère.

Le mercredi 26 juillet 1939, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière Servette Villars B, société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève, Section Pelit-Saconnex et consiste en:

- La parcelle n° 5997 (ancien état n° 5175), feuille 14, d'une superficie de 2 ares, 73 mètres, sur laquelle existe sis Avenue Wendt 65, le bâtiment suivant:

N° 3579, d'une surface de 1 are, 68 mètres; à destination de logement, ayant 5 étages sur rez-de-chaussée, avec la distribution suivante: au sous-sol: caves, garage à bicyclette, chaufferie; au rez-de-chaussée: 1 appartement de 3 pièces et un appartement de 3 1/2 pièces; à chacun des étages: 1 appartement de 3 pièces, 1 appartement de 4 pièces et chambre; dans les combles: 2 pièces, buanderie, étendage et greniers. Chauffage central, service d'eau chaude, ascenseur.

Estimation de l'Office:

Cent quatre vingt mille francs, ci fr. 180,000.—
Délai de production: 4 juillet 1939.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 11 juillet 1939, à l'Office des Poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 14 juin 1939. Office des Poursuites:
Le substitut: Marc Messli.

**Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**
(L. P. 41, 142.)

Ct. de Vaud Office des poursuites de Morges (1347)
Vente d'immeubles. — Seconde enchère.

Le vendredi 14 juillet 1939, à 15 heures, en salle des Pas-Perdus, Maison de Ville, à Morges, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles appartenant à la

Société immobilière Plein Soleil S.A.,

à Morges, comprenant bâtiment ayant habitation et pré d'une superficie totale de 14 ares 72 centiares, situés sur le territoire de Morges, au lieu dit «En Saint-Jean».

Assurance incendie: fr. 84,300.—
Estimation officielle: » 90,000.—
Taxe de l'Office des Poursuites: » 50,000.—

Pas d'offre en première enchère. Adjudication à tout prix.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'Office.

Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.

Morges, le 9 juin 1939. Le Préposé aux Poursuites:
H. Dupont.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie für Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto un moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (1364)

Schuldnerin: Lüthy H. & Cie., Kommanditgesellschaft, Handel und Reparaturen von Motorfahrzeugen, in Zofingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen: 10. Juni 1939.

Sachwalter: Gottlieb Lüscher, Notar, in Zofingen.
Eingabefrist: Bis und mit 7. Juli 1939.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich einzugeben.

Gläubigerversammlung: 2. August 1939, 15 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (1377)

Debitrice: Lippmann Edvige, libreria e cartoleria, Lugano.

Data del decreto di moratoria della Pretura di Lugano-Città: 5 giugno 1939.

Commissario per il concordato: Mario Solari, ex suppl. uff. dei fallimenti, a Lugano.

Termine per le insinuazioni di credito: 7 luglio 1939.

Assemblea dei creditori: 25 luglio 1939, alle ore 14.30, presso il commissario in Corso Elvezia, n° 4.

Esame degli atti: A partire dal giorno 15 luglio 1939.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (1376)

Débitrice: Givel Frères, Société en nom collectif, Alimentation à Leysin.

Date de l'octroi du sursis par le Président du Tribunal du district d'Aigle: 8 juin 1939.

Commissaire: G. Duperrut notaire, Leysin.

Délai pour les productions: 6 juillet 1939.

Assemblée des créanciers: Vendredi 21 juillet 1939, à 14 heures, en la

Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Examen des pièces: 10 jours avant l'Assemblée, soit dès le 11 juillet 1939, au bureau du commissaire: Valmont, Leysin.

Verlängerung der Nachlassung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (1365)

Die Nachlassbehörde Chur hat mit Beschluss vom 7. Juni 1939 die der Firma Christoffel M. u. Co., Weinhandlung (Kollektivgesellschaft) Chur bewilligte Nachlassung um zwei Monate, d. h. bis zum 15. August 1939, verlängert.

Chur, den 12. Juni 1939. Der Sachwalter:
C. Brüggenthaler.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Nidau (1378)

Schuldner: Hurter Jules, Eisenhandlung, Hauptstrasse, Nidau.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 23. Juni 1939, 10 1/2 Uhr, im Amtshaus zu Nidau.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin selbst anbringen.

Nidau, den 13. Juni 1939. Der Nachlassrichter:
Aufranc.

Ct. de Vaud Tribunal d'Aigle (1379)

Dans son audience du 22 juin 1939, à 15 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le Président du Tribunal du district d'Aigle statuera sur l'homologation du concordat présenté par la Caisse Mutuelle de Crédit des agriculteurs habitant sur le territoire de la Commune d'Ormont-Dessus, à Vers l'Eglise.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Aigle, le 13 juin 1939. Le Président du Tribunal:
Chausson.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (1366)

Nachlassschuldner: Häsliger Hans, Hotel Alpenblick, Interlaken.

Datum der Bestätigung: 31. Mai 1939.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 12. Juni 1939. Der Nachlassrichter:
Strebel.

Kt. Bern Richteramt Interlaken (1367)

Nachlassschuldnerin: Jaun Rosina geb. Nufer, Hotel Jungfraublick, Beatenberg.

Datum der Bestätigung: 2. Juni 1939.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 13. Juni 1939. Der Nachlassrichter:
Strebel.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (1348)

Dans son audience du 7 juin 1939, le Président du Tribunal civil du district de Cossonay a rendu un prononcé homologuant le concordat conclu en cours de faillite entre les ayant-droits à la succession de Bélaz Ami, quand vivait, maître sellier, à l'Isle et les créanciers chirographaires de dite succession.

Cossonay, le 8 juin 1939. Le Préposé à l'Office des Faillites:
Albert Schumacher.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (1369)

Nachlassung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Der Gerichtspräsident von Frutigen hat durch Entscheid vom 31. Mai 1939 der Rikli Albertine geb. Egger, Frau, Hotel und Pension Bellevue-Central in Kandersteg, eine Nachlassung von 4 Monaten und gleichzeitig die Eröffnung des Hotelpfandnachlassverfahrens im Sinne des Bundesbeschlusses vom 21. Juni 1935 bewilligt.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf folgende, der Frau Rikli gehörende Liegenschaften, nämlich Grundbuch von Kandersteg Nr. 541 und Nr. 542, auf die Zugehör, die Pfandforderungen und Zinsen.

Als Sachwalter wurde A. Bütikofer, Notar, in Frutigen, bestimmt. Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 6. Juli 1939 dem unterzeichneten Sachwalter anzumelden. Die Pfandgläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche per 30. September 1939 anzugeben, die Forderungstitel einzureichen und die Bürgen anzugeben. Nicht angemeldete Gläubiger sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird den Gläubigern später bekannt gegeben.

Frutigen, den 13. Juni 1939. Der Sachwalter:
A. Bütikofer, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Niedersimmen'al (1368)
Verlängerung der Nachlassstundung.

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Niedersimmen'al in Wimmis vom 8. Juni 1939 wurde die der Marty-Horlacher Olga, Frau, Hotel «Terminus», in Spiez, am 8. Februar 1939 erteilte Nachlassstundung von 4 Monaten, um 4 Monate verlängert, d. h. bis 8. Oktober 1939. Das Datum der Gläubigerversammlung wird den Gläubigern später bekannt gemacht.

Fribourg, den 12. Juni 1939.

Der Sachwalter:
 A. Bütikofer, Notar.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Fribourg Tribunal de la Sarine, à Fribourg (1358)

La société en commandite
 Frachey-Weiss et Cie. en liquidation,
 draperies, tissus et confections à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président entendra la requérante et se prononcera sur la demande mercredi 21 juin 1939, à 8½ heures. Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au moment de l'audience.

Fribourg, le 10 juin 1939.

Le Président du Tribunal:
 X. Neuhaus.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. ARCO S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1174). Das letzte Zitat soll lauten: S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1939, Seite 818.

Eisen und Metalle usw. — 1939. 9. Juni. Die Davum, Aktiengesellschaft für den Verkauf von Montanprodukten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 134), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Mai 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Gesellschaft bezweckt Handel und Agentur in Eisen und Metallen, wie überhaupt den An- und Verkauf und eventuell die Fabrikation von industriellen Produkten aller Art, sowohl in der Schweiz, wie auch im Ausland. Sie ist berechtigt, Unternehmen gleicher Art zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, industrielle Werke zu erstellen, zu kaufen oder zu pachten, patentierte Verfahren oder Lizenzen anzukaufen und zu verkaufen und alle mit der Fabrikation und dem Vertrieb im Zusammenhang stehenden kaufmännischen und finanziellen Operationen durchzuführen und auch Geschäfte in andern Branchen, die ihr verteilhaft erscheinen, abzuschliessen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Auf das Fr. 500,000 betragende Grundkapital sind Fr. 100,000 einbezahlt.

Eisenwaren usw. — 9. Juni. Die S. Kisling & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1938, Seite 1929), Handel in Eisenwaren-, Baubedarfs- und Haushaltungsgegenständen und ähnlichen Artikeln en gros und en détail, usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Mai 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch keine Änderungen erfahren.

9. Juni. Immobiliengenossenschaft Mischelerhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1932, Seite 2433). Peter Giunini ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Albert Schuppisser, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift. Das Vorstandsmitglied Peter Giubbinì wohnt in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Sihlstrasse 38, in Zürich 1 (bei A.-G. für Malcarbeiten Zürich).

9. Juni. Die Aktiengesellschaft Art. Institut Orell Füssli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1939, Seite 790), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juni 1939 das Grundkapital von Franken 3,000,000 durch Neuausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Franken 3,500,000 erhöht. Es zerfällt in 7000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden teilweise revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergibt sich folgende weitere Änderung: Die Firma lautet Art. Institut Orell Füssli A.-G. (Orell Füssli Arts Graphiques S. A.) (Orell Füssli Arti Grafiche S. A.).

Waren aller Art. — 9. Juni. Talvo A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1935, Seite 688), Import, Export und Handel in Waren aller Art. Ernst August Schürmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Walter Dietsche, von Basel, in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Winterthurerstrasse Nr. 304, in Zürich 11 (bei W. Dietsche).

Beteiligungen in der Holzbranche usw. — 9. Juni. «Carpa» Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1938, Seite 1752), Beteiligung an industriellen Unternehmen der Holzbranche usw. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Pelikanstrasse 8, in Zürich 1.

Bijouterien und Modewaren. — 9. Juni. Die Kommanditgesellschaft Cohn & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1939, Seite 483), moderne Bijouterien und Modewaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Turnerstrasse 25.

9. Juni. Inhaber der Firma Louis Egger, Nahrungsmittelfabrikation, in Zürich, ist Ludwig Egger-Brumann, von Adelboden (Bern), in Meilen. Nahrungsmittelfabrikation. Erlachstrasse 26.

Metzgerei. — 9. Juni. Inhaberin der Firma Hermina Ulmer, in Zürich, ist Mathilde Hermina Ulmer geb. Ruof, von Schaffhausen, in Zürich 7. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Georg Ulmer, welcher im Sinne von Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt hat, besteht Gütertrennung. Metzgerei. Forchstrasse 173.

Technische Artikel usw. — 9. Juni. Die Firma Wilhelm Bierbrauer, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 437),

technische Artikel usw., hat Einzelprokura erteilt an Cora Bierbrauer, von und in Zürich.

Teigwaren- und Paniermehlfabrik usw. — 10. Juni. A. Rebsamen & Cie. Aktiengesellschaft, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1934, Seite 81), Teigwaren- und Paniermehlfabrik usw. Albert Rebsamen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt der bisherige Prokurist Hans Egli-Rebsamen; er führt nunmehr Einzelunterschrift. Als weitere Mitglieder ohne Unterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt Martha Rebsamen geb. Schmid, von und in Richterswil, und Dr. phil. Otto Müller-Rebsamen, von Schöftland (Aargau) und Richterswil, in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Emmy Schmid, von und in Richterswil.

10. Juni. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Affoltern a. A., in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1936, Seite 1481), ist Adolf Frey ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Meier, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Fritz Suter, von und in Affoltern a. A., bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

10. Juni. Eisenbaugesellschaft Zürich, Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1938, Seite 3). Das bisherige Mitglied Hans Kern ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift gewählt Martha Kern geb. Flad, von Zürich und Bülach, in Thalwil.

Rauchwaren usw. — 10. Juni. Isler & Maerz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 141), Handel in Rauchwaren und verwandten Artikeln. Die zwischen dem Kollektivgesellschaftler Jean Lionel Isler und dessen Ehefrau Brigitte geb. Binder seinerzeit vereinbarte Gütertrennung ist aufgehoben worden. Die Ehegatten haben wieder den Güterstand der Güterverbindung angenommen.

10. Juni. Merkur Handels Gesellschaft für chemische und technische Produkte, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1938, Seite 886). Margrieth Baer ist als Vorstand zurückgetreten; deren Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Anton Windholz. Der neue alleinige Vorstand Karl Binderknecht, von und in Zürich, führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun Hornergasse 12, in Zürich 1 (beim neuen Vorstand).

Damenkonfektion. — 10. Juni. Inhaber der Firma Julius Hofmann, in Zürich, ist Julius Hofmann, von Zürich, in Zürich 6. Damenkonfektion. Sonneggstrasse 54.

12. Juni. Aktiengesellschaft für den Verkauf der «Triumph»-Bauplatten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1938, Seite 1690). Dr. Paul Schaffner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Ernst Winzenried, von Belp, in Oberburg bei Burgdorf. Das Geschäftsdomizil befindet sich Sihlstrasse 38, in Zürich 1 (bei Fritz Döbeli).

12. Juni. Krankenkasse des Personals im Konsumverein Zürich, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 74). Heinrich Eiermann ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Beisitzer Franz Achermann, von Richental (Luzern), in Zürich, ist jetzt Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien je mit dem Aktuar oder Kassier.

Bauarbeiten jeder Art. — 12. Juni. «Losinger & Co. Aktiengesellschaft», mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen u. a. in Zürich unter der Firma Losinger & Co. Aktiengesellschaft, Filiale Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2049), Bauarbeiten jeder Art. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Karl Glade, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

12. Juni. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse), mit Hauptsitz in Neuhausen und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Raiz (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1939, Seite 1095), hat in der Generalversammlung vom 22. April 1939 Art. 1 der Statuten revidiert. Die Gesellschaft führt nun auch die englische und italienische Firma Swiss Industrial Society (Società Industriale Svizzera).

Biscuits und Waffeln. — 12. Juni. Die Firma Gottlieb Schneider, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1936, Seite 1117), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Fabrikation von Biscuits und Waffeln und als Domizil: In Zelg.

Waren aller Art. — 12. Juni. Inhaber der Firma A. Egger, in Zürich, ist Albert Egger, von Wädenswil, in Zürich 6. Handel in Waren aller Art. Sonneggstrasse Nr. 35.

Pinsel und Schreibwaren. — 12. Juni. Die Firma Ludwig Dreyman, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1938, Seite 486), Vertretungen in Pinseln und Schreibwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1939. 10. Juni. Aus dem Vorstand der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft von Uetligen und Umgebung, mit Sitz in Uetligen, Gemeinde Wohlen (Bern) (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1932, Seite 2485), ist Alexander Reber, Vizepräsident, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

10. Juni. Die Firma Auto- & Maschinenhandlung A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 206), verzeigt als neues Domizil: Wernerstrasse 10.

Bureau Burgdorf

Automobilunternehmung usw. — 9. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft Dähler, Wirz & Cie., Automobilunternehmung und Führung von Postkursen usw., mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933), sind die unbeschränkt haftenden Gesellschaftler Otto Christen und Fritz Wirz ausgetreten; die Unterschrift des letzteren ist erloschen. An Stelle des verstorbenen Fritz Wirz ist als neue unbeschränkt haftende Gesellschafterin eingetreten dessen Witwe Anna Wirz geb. Hirsbrunner, von Otthausen, in Burgdorf; sie führt die Unterschrift nicht.

9. Juni. Aus dem Vorstand der Allgemeinen Krankenkasse von Kirchberg, Genossenschaft mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1933), ist ausgeschieden Hermann Jordi, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. Dagegen wurde neu gewählt als Präsident Johann

Brechbühler, von und in Ersigen, bisher Mitglied. Die Unterschrift führt der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder ihre Stellvertreter. Stellvertreter des Sekretärs ist der Vizepräsident.

Bureau Interlaken

10. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Viehztuchtgenossenschaft Grindelwald**, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1935, Seite 2346), ist der Präsident Fritz Brawand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Genossenschaftsversammlung vom 13. Mai 1939 wurden gewählt als Präsident Hans Schlunegger, von Grindelwald, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident Hans Bohren, von Grindelwald, an der Spielstatt; beide in Grindelwald. Der Präsident, der Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Musikalien usw. — 10. Juni. Die Einzelfirma **Johanna Dieffenbacher**, Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1933, Seite 2994), wird auf Begehren der Inhaberin gelöst, weil die Voraussetzungen der Eintragspflicht nicht mehr vorliegen.

Eisen, Glas usw. — 12. Juni. Die Einzelfirma **A. Grossmann**, Eisen-, Glas- und Farbwarenhandlung, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. Oktober 1896, Seite 1180), ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Eisenwaren. — 12. Juni. Johann Stähli, von Schwanden b. Brienz, in Brienz, und Margaretha Grossmann, von und in Brienz, haben unter der Firma **Stähli & Grossmann**, in Brienz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. April 1939 begonnen hat. Eisenwarenhandlung. Gerbi.

12. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Strandbad Brienz A. G.**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1934, Seite 2646), sind der Sekretär Hans Juillerat und die Mitglieder Heinrich Nägeli, Arnold Linder, Mathäus Schild und Fritz Pfäffli zurückgetreten; die Unterschrift des Hans Juillerat ist erloschen. In der Generalversammlung vom 25. April 1939 wurden als neue Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Flück; Hans Caspar Mäder, beide von Schwanden b. Brienz; Karl Schild, von Brienz; Hans Grunder, von Veichigen, und Alexander Thomet, von Wohlen (Bern), alle in Brienz. Der Verwaltungsrat konstituierte sich wie folgt: Präsident: Peter Grossmann, von und in Brienz, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Mathäus Kuster, von und in Brienz, bisher Präsident; Sekretär: Jakob Flück, obgenannt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Moutier

Restaurant. — 8. Juni. Le chef de la raison individuelle **Charles Dreyer**, à Moutier, est **Charles Dreyer**, de Trub, à Moutier. Exploitation du Restaurant des Gorges.

Fabrique de machines. — 10. Juni. Le chef de la raison individuelle **Jean Simon**, à Moutier, est **Jean Simon**, de Niederbipp, à Moutier. Fabrique de machines.

Bureau Thun

10. Juni. **Laminoirs G. m. b. H.**, Vertretung, Vertrieb und Fabrikation von Maschinen der Metallbranche, mit Sitz in Gwatt, Gemeinde Thun (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1939, Seite 1085). Die Gesellschaft hat als weitem Geschäftsführer gewählt **Werner P. A. Schmitz**, von Deutschland, in Huntington, W. Va., U. S. A. Er führt Einzelunterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Warenhaus. — 1939. 7. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Sally Knopf Aktiengesellschaft Luzern**, Warenhaus, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1938, Seite 1983), ist Arthur Knopf aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der bisherige Verwaltungsrat **Siegfried Meyer** führt nunmehr Einzelunterschrift.

7. Juni. **Baugeschäft «Kellerhof» Genossenschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 1. September 1931, Seite 1890). **Leo Weyerermann** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist **Emil Kaufmann** (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: **Heinrich Zimmermann** (bisher Aktuar); Aktuar: **Leo Weber** (bisher Prokurist); dessen Prokura ist erloschen. Die genannten Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv unter sich je zu zweien.

Comestibles usw. — 7. Juni. Die Firma **Heinrich Abegg**, Delikatessen und Comestibles, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2659), verzehrt als einziges Geschäftsdomizil: Hirschmattstrasse 37.

Weine. — 7. Juni. Die Firma **Gebr. X. & E. Gloggnier**, Handel in Weinen en gros und mi-gros, Kommission und Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1924, Seite 225), verzehrt als Geschäftsdomizil: Hirschengraben 29 a (St. Annahof).

Heilmittel. — 7. Juni. **Via-Fabrikation A. G.**, Herstellung und Vertrieb von Heilmitteln, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1937, Seite 147). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Sempacherstrasse 19.

Farben usw. — 9. Juni. Die Firma **Walter Spindler**, Farben und technische Artikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. September 1937, Seite 2194), verzehrt als Geschäftsdomizil: Ulmenstrasse 4.

Kolonialwaren usw. — 9. Juni. Die Firma **Louis Hammer**, Kolonialwaren, Weine und Spirituosen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1408) wird infolge Aufgabe des Geschäfts im Handelsregister gelöst.

9. Juni. **Volksbank Willisau A.-G.**, mit Hauptbank in Willisau und Filialen in Sursee, Grosswangen, Luzern und Zell (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1937, Seite 1239). An der Generalversammlung vom 29. April 1939 wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt **Josef Gassmann**, von und in Sursee. Er führt für die Niederlassung Sursee Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Sursee.

Bäckerei, Konditorei, Tea-Room. — 9. Juni. Die Firma **Kaufmann-Pfenniger**, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1935, Seite 2963), erweitert die Geschäftsnatur mit: Tea Room, und verzehrt als Geschäftsdomizil jetzt: Zürichstrasse 23.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1939. 10. Juni. Die Firma **Adolf Odermatt**, Photographie in Brunnen und Schwyz, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1650), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Photographie Odermatt», in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl.

Inhaberin der Firma **Photographie Odermatt**, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl, ist **Wwe. Katharina Odermatt**, von Buochs (Nidwalden), in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Odermatt, Photographie in Brunnen und Schwyz», in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl. Photographisches Atelier und Photohandlung.

Baumwollweberei usw. — 10. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft **Zwicky & Cie.**, in Schindellegi (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1938, Seite 103), Baumwollweberei, Bleicherei und Sägerei, ist **Fritz Zwicky** infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten sein Sohn **Fritz Zwicky**, von Mollis (Glarus), in Schindellegi. Die Unterschrift von **Louis Hauck** ist erloschen.

Radios usw. — 10. Juni. Inhaber der Firma **H. Diethelm**, in Lachen (Schwyz), ist **Hermann Diethelm**, von Tuggen, in Lachen (Schwyz). Handel in Radio und elektrotechnischen Artikeln.

10. Juni. **Darlehenskasse Muotathal**, Genossenschaft, in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1936, Seite 1141). Aus dem Vorstände ist **Peter Suter**, Vizepräsident, ausgeschieden und somit dessen Kollektivunterschrift erloschen. Als Vizepräsident wurde ernannt **Paul Rickenbacher**, von und in Muotathal-Widmen, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellnach

1939. 10. Juni. Unter der Firma **Ae. C. S. Fliegerschule Grenchen (Ae. C. S. Ecole d'aviation Granges) (Ae. C. S. School of aviation Grenchen)** ist, mit Sitz in Grenchen, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Gesellschaftsstatuten tragen das Datum vom 19. Mai 1939. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Heranbildung der Mitglieder des Aeroclub der Schweiz zu Sport- und Touristikfliegern sowie die Durchführung von Trainings- und Passagierflügen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 48 Namenaktien von je Fr. 1000 und 20 Namenaktien von je Fr. 100. Die durch Apports liberierten Aktien und die Aktien von je Fr. 100 sind voll einbezahlt, die übrigen Aktien zu 20 %. Vom gesamten Kapital sind Fr. 29,200 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von **Paul Schärer**, in Grenchen, Flugzeugmaterialien und weitere Werte gemäss Inventar und Vertrag vom 19. Mai 1939 im Betrage von Fr. 27,500 als Sacheinlage. Der Kaufpreis wird durch Uebergabe von 22 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und mit Barzahlung von Fr. 5500 getilgt. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die übrigen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—4 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an **Gottlieb Duttweiler**, von Niederweningen und Zürich, in Rüschlikon, als Präsident; **Dr. Wilhelm Fürst**, von Kappel bei Olten, in Solothurn, und **Adolf Schild**, von und in Grenchen. Als Direktor wurde bestellt **Paul Schärer**, von Oberurdorf, in Grenchen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen kollektiv je zu zweien. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in Grenchen, Flugplatz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Camionnage. — 1939. 8. Juni. Inhaber der Firma **C. Wissel**, in Riehen, ist **Carl Wissel-Dreier**, von Basel, in Riehen. Camionnage. In den Hahermatten 19.

Wirtschaft. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Leo Häffiger**, in Basel, ist **Leo Häffiger-Brillinger**, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Birsigstrasse 4.

8. Juni. Die **Elektroanlagen A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1938, Seite 658), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1939 das Grundkapital von Fr. 7,100,000 durch Rückkauf und Amortisation von 3000 Stammaktien auf Fr. 6,800,000 herabgesetzt, eingeteilt in vollbezahlte 18,000 Vorzugsaktien und 50,000 Stammaktien von je Fr. 100 auf den Inhaber. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 6. Juni 1939 festgesetzt.

Beteiligungen. — 9. Juni. Die **Filam Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1937, Seite 104), Erwerb von Beteiligungen usw., hat in der Generalversammlung vom 8. Juni 1939 ihre Statuten revidiert. Die Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist voll einbezahlt.

9. Juni. Die **Einkaufsgenossenschaft vereinigter Kohlenhandelsfirmen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1938, Seite 477), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Herrengrabenweg 21.

Elektrotechnische Erzeugnisse. — 9. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Emil Haefely & Cie A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1939, Seite 545), Fabrikation und Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse usw., ist **Dr. Emil Haefely** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates **Dr. J. Alfred Meyer** und **Dr. Paul Scherrer-Walt** zeichnen nunmehr zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Präsident des Verwaltungsrates ist **Dr. J. Alfred Meyer**.

9. Juni. Die **Genossenschaft Verband der Kies- & Sandgrubenbesitzer belder Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 23. November 1936, Seite 2747), hat in der Generalversammlung vom 13. April 1939 die Statuten geändert. Zweck der Genossenschaft ist der Zusammenschluss der Kies- und Sandgrubenbesitzer zur Wahrung und Förderung der gemeinsamen beruflichen und wirtschaftlichen Interessen. Weitere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstände ist ausgeschieden **Walter Christen**; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt **Franz Basler**, von Bottenwil (Aargau), in Aesch (Baselland), als Präsident. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier. Geschäftslokal: Dittingerstrasse 31.

9. Juni. Die **Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Probst & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2318), hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1939 ihre Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Das Grundkapital von Fr. 100,000 ist voll einbezahlt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1939. 12. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft Heinrichsbühl**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 827), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1939 die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 125,000 auf Fr. 180,000 beschlossen und

durchgeführt durch Ausgabe von 110 neuen, auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 500, welche durch Verrechnung mit Darlehensguthaben bei der Gesellschaft im Betrage von zusammen Fr. 55,000 liberiert worden sind. Das Grundkapital von nunmehr Fr. 180,000 setzt sich demnach zusammen aus 360, auf den Namen lautenden und vollbezahlten Aktien von je Fr. 500. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden. Der Direktor Wilhelm Ochler, bisher in Herisau, hat seinen Wohnsitz nach Bexles-Bains (Waadt) verlegt.

12. Juni. Stiftung unter dem Namen Pensionskasse der A.-G. Cilander, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2267). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Hermann Müller-Messmer ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hermann Müller-Walser, von Dübendorf, in Herisau.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung einer Eintragung vom 30. Mai 1939 betreffend die Firma **Verenigte Tabakfabriken Aktiengesellschaft Solothurn**, vormals F. Schürch & Co., Schönholzer & Cie., Rosa Oppliger und A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser, mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigüederrlassung in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1939, Seite 1136). Die Erteilung der Prokuravollmachten an Alfred Bek und Albert Knobel erfolgte in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 18. Februar 1939, und nicht vom 18. Februar 1929, wie irrthümlich publiziert wurde.

Hotel. — 1939. 10. Juni. Eintragung von Amtes wegen durch den Handelsregisterführer gestützt auf Art. 57, Abs. 4, der Handelsregisterverordnung.

Inhaber der Firma **Fritz Vaterlaus**, in Lenzburg, ist Fritz Vaterlaus, von Berg a. Irchel, in Lenzburg. Hotel Sternen. Sterneplatz.

Spenglerei usw. — 10. Juni. Eintragung von Amtes wegen durch den Handelsregisterführer gestützt auf Art. 57, Abs. 4, der Handelsregisterverordnung.

Inhaber der Firma **Fridolin Peterhans**, in Sins, Gemeinde Meienberg, ist Fridolin Peterhans, von Filisbach, in Sins, Gemeinde Meienberg. Spenglerei, sanitäre Anlagen und Eisenhandlung.

Orthopädische Schuhe usw. — 10. Juni. Die seit 22. Januar 1931 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Firma **Eduard Steiner**, orthopädische Maschuhmacherei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1931, Seite 184), hat ihren Sitz nach Laufenburg verlegt, woselbst der Inhaber Eduard Steiner, von Fischbach (Luzern), auch wohnt. Die Firma lautet nun Ed. Steiner und verzeigt als Natur des Geschäftes: Werkstätte für orthopädische Schuhe und Schuhhaus. Untere Wascngasse 34.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Impianti elettrici, ecc. — 1939. 7 giugno. Titolare della ditta **Signora Catti**, in Locarno, frazione Solduno, è Maria Catti, moglie di Abele, da ed in Locarno-Solduno. La ditta dà procura ad Abele Catti fu Pietro, da ed in Locarno-Solduno, marito della titolare e che convivono sotto il regime della separazione dei beni. Impianti elettrici a corrente debole e officina elettromeccanica.

Distretto di Mendrisio

Trasporti. — 9 giugno. La società **F. Soldati & Co. Società a garanzia limitata**, esercizio di una casa di trasporti, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 9 aprile 1938, n° 84, pag. 811, e del 24 maggio 1938, n° 120, pag. 1163), notifica che a seguito di atto pubblico del 9 maggio 1939, si sono verificate nella composizione della società e nella suddivisione delle quote sociali, le seguenti varianti: 1. la quota sociale di fr. 17,000 del fu Franz Soldati, in ossequio alle disposizioni testamentarie di quest'ultimo, è stata trasferita all'altro socio Maria Monetti ved. fu Franz Soldati; 2. Maria Monetti ved. Soldati, con atto del 9 maggio 1939, ha trasferito fr. 1000 della sua partecipazione alla società a Giovanni Soldati fu Francesco, da Mendrisio, attualmente a Zurigo; 3. Il capitale sociale di fr. 20,000 resta quindi suddiviso in due quote, l'una di fr. 19,000 della signora Maria Monetti ved. Soldati, l'altra di fr. 1000 di Giovanni Soldati; 4. In modifica parziale dello statuto sono stati nominati gerenti della società: Maria Monetti ved. Soldati, con firma singola, e Giovanni Soldati con firma collettiva da apporsi assieme ad un altro aventivo diritto; 5. Venne conferita procura collettiva a Elvezo Brunati, da Pedrate, in Chiasso, nel senso che egli potrà firmare con un altro aventivo diritto. Le firme del defunto Franz Soldati, quale gerente, e di Maria Monetti ved. Soldati, quale procuratrice, sono estinte.

Derrate coloniali, ecc. — 9 giugno. La **Società Anonima Demetrio Ferrari**, commercio all'ingrosso ed al dettaglio di derrate coloniali, ecc., con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 5 aprile 1922, n° 80, pag. 649, e del 10 settembre 1926, n° 211, pag. 1616), mediante risoluzione presa dall'assemblea degli azionisti il 27 aprile 1939, ha riveduto i propri statuti. Le modificazioni che interessano i terzi sono le seguenti: a) Lo scopo della società che è stato meglio precisato come segue: Commercio all'ingrosso ed al dettaglio di derrate coloniali, generi alimentari, liquori, prodotti farmaceutici, acque minerali ed affini, nonché l'assunzione di rappresentanze, continuando l'azienda già gerita della ditta individuale «Demetrio Ferrari»; b) La gestione degli affari sociali è affidata ad un consiglio di amministrazione di due membri, ognuno dei quali è autorizzato a rappresentare la società ed a firmare per la stessa; c) Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. A comporre il consiglio di amministrazione sono stati chiamati: Ercole ed Emilio Ferrari fu Demetrio, da Tremona, in Chiasso, il primo quale presidente, il secondo quale segretario. La firma di Demetrio Ferrari, decesso, è estinta. Sono pure radiate le firme dei procuratori Ercole ed Emilio Ferrari.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

1939. 9 juin. En vertu d'actes authentiques du 22 avril et 1^{er} juin 1939, il a été fondé, avec siège à Vouvry, la société anonyme: **Domaine Savora (Gutsbetrieb Savora)**. Le but de la société est l'acquisition et le défrichage de terrains incultes dans la plaine du Rhône et l'exploitation de ces terrains améliorés. La société acquiert particulièrement de l'Evêché de Sion 90 hectares de terrain, situés dans la commune de Vouvry, pour le prix de 90,000 fr. Le capital-actions est de 150,000 fr., divisé en 150 actions nominatives de 1000 fr. chacune, dont 20 % ont été versés. Au fondateur Dr. Wilhelm Oswald, à Fribourg, ainsi qu'à son épouse et leurs descendants, est accordé un avantage particulier, lequel consiste dans le droit de se réserver 50 % des actions d'une nouvelle émission. Les publications de la société, pour autant qu'elles sont prescrites par la loi, se font par la Feuille officielle suisse du commerce. Des communications aux actionnaires peuvent

être faites par lettres chargées. Le conseil d'administration se compose de 3 à 5 membres. Ont été nommé comme tels: Dr. Wilhelm Oswald, de Bünzlen, à Fribourg, président; Dr. Joseph Schwarzfischer, de Küssnacht (Schwyz), à Fribourg; Emile Sauter, fils de Franz, de Schaffhouse, à Zurich. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un des membres du conseil d'administration. Le domicile de la société est à Vouvry, Banque Cornut et Cie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1939. 8 juin. La société anonyme **Compagnie des Montres Invar**, avec siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 novembre 1902, n° 402, et 8 octobre 1937, n° 235), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue Léopold Robert 58, en l'étude de l'administrateur.

Représentation pour articles d'horlogerie. — 8 juin. La raison **Emile Blum**, représentation de maisons suisses et étrangères pour la vente de tous articles concernant l'horlogerie, montres, fournitures, outillage, etc., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 11 janvier 1929, n° 8, et 31 mai 1939, n° 124), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue Jaquet Droz 45.

Immeubles. — 9 juin. La société anonyme **S. A. Les Planes**, société immobilière, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 décembre 1919, n° 314, et 28 février 1935, n° 49), a, dans son assemblée générale du 5 juin 1939, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés. Le capital social, jusqu'ici de 28,000 fr., divisé en 28 actions nominatives de 1000 fr. a été porté à 50,000 francs par l'émission de 22 actions de 1000 fr. chacune. Le capital est donc de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital est entièrement versé. La révision des statuts porte sur d'autres points qui n'intéressent pas les tiers.

Orfèvrerie, bijouterie, horlogerie, objets d'art et tout ce qui se rapporte à ces branches, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 juillet 1935, n° 151), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue Léopold Robert n° 57.

Gypserie, peinture. — 9 juin. La société en nom collectif **A. Sala et C. Francescoli en liquidation**, exploitation de travaux de gypserie et peinture en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 mars 1926, n° 56, et 18 décembre 1934, n° 296), est radiée, la liquidation étant terminée.

Genève — Genève — Ginevra

Atelier de mécanique, réparation d'automobiles, etc. — 1939. 9 juin. La raison **F. Retor**, atelier de constructions mécaniques, aux Acacias, commune de Lancy (F. o. s. du c. du 18 janvier 1928, page 109), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 21 janvier 1939. Son actif et son passif sont repris par la maison «L. Retor», à Genève.

Le chef de la maison **L. Retor**, à Genève, est Louis-Auguste Retor fils, de et à Genève, séparé de biens de Rosa, née Müller. La maison a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la maison «F. Retor», aux Acacias, commune de Lancy. Atelier de mécanique, réparation d'automobiles, vente et réparation de machines à laver. Rue Albert-Richard.

9 juin. **Société Immobilière Quai Capo d'Istria K**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1936, page 249). Marcel Dubuis, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature, en remplacement d'Ernest Gojon, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Place de Hollande (Banque Genevoise de Commerce et de Crédit).

9 juin. **Société d'Exploitation des Ports Francs et des Entrepôts de l'Etat de Genève**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1937, page 605). François Giromini, de Carouge, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Marc Odier, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature collective de la majorité du conseil d'administration et plus spécialement par la signature collective à deux des membres du bureau du conseil.

9 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1939, la **Société Immobilière La Rémoise**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1939, page 576), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

9 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1939, la **Société Immobilière «Le Gros Chêne»**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1939, page 576), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Administration de toutes participations financières, etc. — 9 juin. Aux termes d'acte authentique en date à Genève du 7 juin 1939, il a été constitué sous la raison sociale **TAGRA S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'administration de toutes participations financières tant en Suisse qu'à l'étranger, et notamment l'achat, la vente et la gestion de toutes valeurs mobilières et immobilières, le tout sans faire appel au public. Le siège de la société est à Vandoeuvres. Le capital social, entièrement libéré, est de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Henri Zullig, de Genève, à Vandoeuvres, est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse de la société: «Claires Fontaines», domicile d'Henri Zullig.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Beteiligungsaktiengesellschaft in Liq., Chur

Liquidations-Schuldenruf

Dritte Veröffentlichung.

In ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1939 haben die Aktionäre die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O.R. aufgefordert, ihre Forderungen unverzüglich anzumelden. (A. A. 151¹)

Chur, den 9. Juni 1939.

Beteiligungsaktiengesellschaft in Liq.

Motorwagenfabrik Berna A.-G., Olten

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1938

(nach Gewinnverteilung)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilienkonto	394,520	—	Aktienkapitalkonto	3,000,000	—
Maschinenkonto	1	—	Reservekonto	380,000	—
Werkzeugkonto	1	—	Unterstützungskonto	268,600	—
Modellekonto	1	—	Kreditorenkonto	968,227	85
Mobilienkonto	1	—	Dividendenkonto	120,000	—
Fabrikationskonto: Vorräte	1,218,735	65	Transitorische Passiven	74,479	60
Betriebsmaterialienkonto: Vorräte	18,887	30	Gewinn- und Verlustkonto	6,954	50
Wechselkonto	1,264,274	05			
Postehekkonto	70,794	89			
Kassakonto	10,000	80			
Debitorenkonto	1,700,816	76			
Unterstützungskonto: Wertschriften	129,400	40			
Transitorische Aktiven	10,828	10			
	4,818,261	95		4,818,261	95
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1938					
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	1,294,585	13	Saldo-Vortrag aus 1937	13,352	79
Abreibungen auf: Debitoren, Immobilien, Maschinen, Werkzeuge und Modelle	386,628	70	Fabrikationskonto: Brutto-Ertrag	1,834,815	54
Gewinn pro 1938	Fr. 153,601.71				
Saldo-vortrag aus 1937	» 13,352.79	50			
	1,848,168	33		1,848,168	33

(A. G. 61)

Emmenthalische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Zäziwil

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften: Obligationen	2,610,000	—	Statutarische Reserve	3,051,676	15
Hypothekarische Anlagen	35,000	—	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal (Fr. 100,000.— ¹⁾)	44,667	95
Guthaben bei Banken, Postehekk, Kassa	451,344	10	Gewinn	3,096,344	10
	3,096,344	10			

(V. G. 6)

¹⁾ Selbständige Stiftung.

Zäziwil, den 24. April 1939.

Emmenthalische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft
Der Präsident: F. Stueki. Der Sekretär: Haldemann.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Einfuhr von Kartoffeln

(Vom 12. Juni 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, in Ausführung von Art. 1 bis 6 des Bundesratsbeschlusses vom 14. April 1938 betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebses und des Kartoffelkäfers, verfügt:

Art. 1. Das in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 14. April 1938 betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebses und des Kartoffelkäfers erwähnte Ursprungszeugnis wird inskünftig nur in Bezug auf den Kartoffelkrebs verlangt, und zwar für Kartoffelsendungen aus Belgien, Dänemark, Deutschland mit dem Protektorat Böhmen und Mähren, ferner Estland, Frankreich, Grossbritannien und Irland, Niederlande, Polen und Schweden.

Auf die Beibringung des Zeugnisses betreffend den Kartoffelkäfer wird bis auf weiteres verzichtet. Die Abteilung für Landwirtschaft wird ermächtigt, die Zeugnispflicht für Sendungen von Kartoffeln und andern Vegetabilien aus den vom Kartoffelkäfer befallenen Ländern wieder anzuordnen.

Art. 2. Für die Einfuhr von Kartoffeln im kleinen Grenzverkehr wird ein Ursprungszeugnis nicht verlangt. Die Grenzzollämter haben beim Auftreten des Kartoffelkrebses in den Grenzgebieten der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements unverzüglich Mitteilung zu machen.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 15. Juni 1939 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wird die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. Mai 1938 betreffend die Einfuhr von Kartoffeln aufgehoben.

Ursprungszeugnis für Kartoffeln

Die unterzeichnete Amtsstelle bescheinigt, dass nachstehend bezeichnete Sendung von Kartoffeln von (Erzeuger) in (Ort) gepflanzt wurde und dass auf dem Grundstück, auf dem sie geerntet wurden, der Kartoffelkrebs bisher nicht aufgetreten und in einem Umkreis von 5 km bisher nicht festgestellt worden ist.

(Ort und Datum der Ausstellung des Zeugnisses)

(Stempel und Unterschrift des Ausstellers)

Die staatliche Pflanzenschutzstelle bestätigt die Richtigkeit vorstehender Angaben.

(Stempel und Unterschrift der Pflanzenschutzstelle)

Beschreibung der Sendung:

Kartoffeln der Sorte:
Wagennummer:
Verpackung: ganzer Wagen (lose, in Säcken)
Stückgut (Anzahl, Bezeichnung)
Gewicht:
Absender:
Empfänger:

136. 14. 6. 39.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant l'importation des pommes de terre

(Du 12 juin 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu les articles 1^{er} à 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1938 concernant la lutte contre la gale noire et le doryphore de la pomme de terre, arrête:

Article premier. Le certificat d'origine visé par l'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1938 concernant la lutte contre la gale noire et le doryphore de la pomme de terre n'est exigé désormais que pour la gale noire, et seulement pour les envois de pommes de terre provenant de Belgique, du Danemark, d'Estonie, de France, de Grande-Bretagne et d'Irlande, des Pays-Bas, de Pologne, de Suède et du Reich allemand avec le protectorat de Moravie et de Bohême.

Le certificat d'origine n'est plus requis jusqu'à nouvel ordre pour ce qui concerne le doryphore. La division de l'agriculture est autorisée à réintroduire l'obligation de produire un certificat pour les envois de pommes de terre et d'autres végétaux provenant des pays où le doryphore est apparu.

Art. 2. Le certificat d'origine n'est pas exigé pour les pommes de terre importées dans le petit trafic de frontière. Si la gale noire apparaît dans les régions situées à la frontière, les bureaux de douane sont tenus d'en aviser immédiatement la division de l'agriculture du département fédéral de l'économie publique, à Berne.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 juin 1939. Elle abroge à cette date l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 18 mai 1938 relative à l'importation des pommes de terre.

Certificat d'origine pour pommes de terre

L'autorité soussignée déclare par le présent certificat que tous les tubercules constituant l'envoi de pommes de terre désigné ci-après ont été cultivés par (nom du producteur) à et que, jusqu'au moment de l'envoi, la gale noire n'est pas apparue sur les terrains où les pommes de terre ont été récoltées et qu'aucun foyer n'a été constaté dans un rayon minimum de 5 km.

Lieu et date:

Scellum et signature de l'autorité:

L'établissement officiel de phytopathologie à atteste l'exactitude des indications ci-dessus.

Lieu et date:

Scellum et signature de l'office de phytopathologie:

Désignation de l'envoi:

Sorte ou variété:
Wagon n°:
Emballage: par wagon complet (en vrac, en sacs)
Coils de détail (Nombre de sacs, caisses, etc., marques)
Poids: kg
Expéditeur:
Destinataire:

136. 14. 6. 39.

Le commerce extérieur de la Suisse en mai 1939

Le mouvement de notre commerce extérieur en mai 1939 se caractérise par un accroissement sensible en valeur et en quantité de nos transactions avec l'étranger. Les importations accusent 162,7 mill. de fr., soit 36,4 mill. de plus qu'en mai 1938. Les exportations se sont améliorées de 12,6 mill. pour atteindre 116,7 mill. de fr.

Comparées à celles du mois d'avril écoulé, les importations marquent en valeur une avance de 21,5 mill. et les exportations, une plus-value de 4,5 mill. de fr.

Mouvement de la balance commerciale

	Importations		Exportations		Déficit
	(en millions de francs)	T.P.R.	(en millions de francs)	T.P.R.	
Moyenne mensuelle 1928	226,6		176,3		50,3
1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
1938	133,9	6,6	109,7	8,2	24,2
Mai 1938	126,3	6,6	104,1	8,2	22,2
Avril 1939	141,2	6,8	112,2	8,6	29,0
Mai 1939	162,7	7,2	116,7	9,1	46,0
Janvier/mai 1938	650,3	34,3	517,1	42,7	133,2
Janvier/mai 1939	702,2	36,4	558,7	49,5	143,5

(T.P.R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres d'importation et d'exportation et-dessus.)

Les entrées ayant progressé plus fortement que les sorties, le déficit de notre balance commerciale s'est accru en conséquence. La proportion des importations non couvertes par des exportations est cette fois de 28,3%, contre 20,5% en avril 1939 et 17,6% en mai 1938.

Importations

Comparativement à mai 1938, les importations ont augmenté quantitativement de 43,5% et en valeur seulement de 28,9%. Si l'avance est plus forte en quantité qu'en valeur, cela provient essentiellement d'une importation accrue de marchandises lourdes de grande consommation (froment, charbon et fer brut). En l'occurrence, il s'agit jusqu'à un certain point non seulement d'importations effectuées pour couvrir les besoins courants du pays, mais aussi d'achats en comexité peut-être avec la tension récente de la situation politique internationale.

Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

Denrées alimentaires:	Mai 1938		Avril 1939		Mai 1939	
	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.
Froment	2288	2151	3516	4,6	3,0	4,8
Légumes frais	705	649	677	2,7	2,3	2,5
Café brut	194	138	214	1,7	1,2	1,8
Sucre cristallisé	1353	1267	1610	2,1	2,2	3,2
Huiles comestibles	104	144	163	0,7	0,9	1,1
Oeufs	98	129	152	1,1	1,4	1,8
Vins en fûts . . . hl.	89285	96840	88916	3,0	3,7	3,3
Bétail de boucherie p.	233	342	393	0,1	0,1	0,1
Fourrages:						
Avoine	1154	2177	2355	1,7	2,4	2,5
Orge fourragère	656	823	642	1,1	1,0	0,8
Maïs	234	524	387	0,4	0,7	0,5
Foin	220	374	69	0,2	0,4	0,1

Les produits alimentaires et fourrages récapitulés ci-dessus ont progressé en majeure partie par rapport aux deux mois servant de comparaison. Le froment enregistre le plus fort accroissement quantitatif. Le prix moyen de cette denrée a notablement baissé, surtout en comparaison de mai 1938. Le sucre cristallisé et le café brut ont aussi gagné sensiblement du terrain, tandis que le vin en fûts a rétrogradé. Il convient de relever à ce sujet que la valeur statistique moyenne du sucre cristallisé a augmenté d'une manière appréciable; elle a passé de 17 fr. 55 en avril à 20 fr. 02 par quintal métrique importé (mai 1938: 15 fr. 76). Ajoutons que, par suite de certaines importations effectuées en vue de constituer des stocks, les prix du marché mondial pour le sucre ont en mai une forte tendance à la hausse. Le café brut nous a été livré cette fois surtout par le Brésil, le Salvador et le Guatemala. Ajoutons également à ce propos que les marchés africains ont joué pour l'approvisionnement en café un rôle toujours plus important au cours de ces dernières années, la production du café en Afrique ayant pris une grande extension pendant la dernière décennie. Les importations d'œufs sont soumises aux influences saisonnières. Le commerce d'œufs se fait surtout au printemps et partiellement aussi en automne. Les envois importés sont généralement placés en entrepôt où la marchandise est tirée au fur et à mesure des besoins. Les importations couvrent approximativement un tiers de notre consommation totale d'œufs.

En ce qui concerne les fourrages, il s'est importé plus d'avoine, mais moins d'orge fourragère et de foin qu'en avril 1939 et mai 1938.

Importations des principales matières premières industrielles

Matières textiles:	Mai 1938		Avril 1939		Mai 1939	
	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.
Coton brut	222	387	280	2,6	4,5	3,3
Déchets de soie et peignée	12	20	15	0,5	0,6	0,6
Soie écrue	4	5	4	0,9	1,1	1,1
Laine brute	71	100	130	2,0	2,5	3,2
Trait	8	23	34	0,4	1,0	1,5
Matières premières métalliques:						
Fer et acier bruts	497	1403	1537	0,8	2,0	2,1
Fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	829	1057	1740	2,1	2,7	4,3
Cuivre brut	147	255	222	1,5	2,6	2,3
Alumine calcinée	485	410	711	1,0	0,8	1,4
Autres matières pour l'industrie:						
Bois de construction et bois d'œuvre	1747	1258	1360	1,7	1,5	1,5
Cuir et peaux bruts	27	50	54	0,4	0,7	0,7
Cuir pour semelles et pour tiges de chaussures	7	15	15	0,5	1,1	1,3
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	132	136	128	0,8	1,1	1,2
Chanvre noué et tresses de paille	1	1	1	0,03	0,1	0,03
Tabacs bruts	53	58	56	1,2	1,4	1,4
Matières premières pour la brasserie	315	459	582	1,1	1,3	1,8
Fruits oléagineux	443	506	714	1,2	1,2	1,7
Fèves de cacao	131	103	77	0,9	0,5	0,4

Les entrées de matières premières industrielles ont augmenté sur presque toute la ligne par rapport à mai 1938. Elles ont progressé diversement aussi en comparaison d'avril 1939. Le ralentissement des importations de coton brut est le plus souvent un phénomène saisonnier; cette tendance persiste généralement jusqu'à la nouvelle campagne en automne. Le mouvement de hausse sur le marché international de la soie écrue s'est poursuivi et a abouti à des notations extrêmement élevées.

Toutes les matières métalliques récapitulées ci-dessus s'inscrivent notablement en hausse comparativement à mai 1938. En revanche, les arrivages de bois de construction et de bois d'œuvre sont inférieurs à ceux du mois précédent.

Parmi les matières pour l'industrie des denrées alimentaires et des boissons, les matières pour la brasserie et les fruits oléagineux figurent avec des chiffres sensiblement plus élevés, tandis que les fèves de cacao ont rétrogradé. Au point de vue de la quantité, nos achats de cuir et peaux bruts ainsi que de cuir pour semelles et pour tiges de chaussures ont doublé comparativement à mai 1938.

Dans le groupe des carburants importés, le charbon est en progrès (+ 16 611 wagons de 10 t, + 5,3 mill. de fr.); cet accroissement est en partie de nature saisonnière. Les livraisons de charbon allemand ont passé de 4,8 mill. en avril à 8,6 mill. de fr. (mai 1938: 5,9 mill. de fr.).

Exportations

Les exportations de mai dépassent en quantité et en valeur de respectivement 11 et 12% celles effectuées pendant la période correspondante de 1938. Non moins remarquable est la reprise enregistrée par ce trafic par rapport à avril 1939, car d'après le cycle des saisons c'est plutôt le contraire qui était à prévoir. Dans l'appréciation de ce résultat, il faut toutefois se rappeler que mai compte deux jours ouvrables de plus que le mois précédent.

Exportations de nos principales industries

Industrie textile	Mai 1938		Avril 1939		Mai 1939	
	(en millions de francs)	T.P.R.	(en millions de francs)	T.P.R.	(en millions de francs)	T.P.R.
Etoffes de soie	2,6	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Broderies	2,0	2,5	2,7	2,7	2,7	2,7
Tissus de coton	4,7	6,2	5,6	5,6	5,6	5,6
Fils de coton	2,1	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3
Schappe	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Fils de soie artificielle	1,7	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6
Bonneterie et articles en tricot	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Fils de laine peignée, écrus	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Rubans de soie	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Tissus de laine	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Industrie métallurgique	42,0	37,8	43,9	43,9	43,9	43,9
Industrie horlogère	2071,3	1628,6	1919,4	1919,4	1919,4	1919,4
Industrie chimique et pharmaceutique	15,0	21,6	20,9	20,9	20,9	20,9

A en juger par les chiffres ci-dessus, la situation à l'exportation de notre industrie textile ne s'est guère modifiée comparativement à avril. Un recul sensible n'apparaît que pour les tissus de coton (— 0,6 mill. de fr.). Fait intéressant à noter, la part de l'exportation dans la production globale de notre industrie cotonnière peut être évaluée à environ 50%. Les affaires ont évolué d'une manière relativement favorable dans l'industrie de la broderie dont la situation dépend presque complètement des exportations. Comparativement à mai 1938, celles-ci ont augmenté de 0,7 mill. de fr. D'où une amélioration du degré d'occupation dans cette industrie où le facteur travail joue un rôle de premier plan; pour les derniers mois le degré d'occupation s'est établi approximativement à 90% contre 70% environ en mai 1938. D'une manière générale, la mode a favorisé la vente de la broderie ainsi que l'usage des garnitures et dentelles. De même, l'industrie de la broderie établit de nouveaux des collections d'échantillons plus riches que pendant une série d'années.

Dans l'industrie métallurgique, il convient de citer avant tout, par rapport à mai 1938, l'avance des machines (+ 2,0 mill.) et des instruments et appareils (ensemble + 2,3 mill. de fr.). Les exportations d'horlogerie ont également progressé comparativement à avril. Ce gain porte principalement sur les mouvements fins expédiés aux Etats-Unis (+ 1,2 mill. de fr.). De même, le nombre des boîtes de montre en or de production nationale, poinçonnées par les bureaux de contrôle suisses a augmenté de 3312 pièces, soit à 26086 pièces. Compte non tenu de la fabrication de la grosse horlogerie, la Suisse se maintient toujours à la tête des pays exportateurs de montres; ses fournitures représentent environ le 70% de la production mondiale de montres de poche, montre-bracelets et montres spéciales. La valeur moyenne par montre finie exportée a fléchi de 9 fr. en mai 1938 à 8 fr. 50.

Dans la branche alimentaire, le fromage marque à l'exportation un recul considérable par rapport aux deux mois servant de comparaison. En revanche, nos ventes de lait condensé ont presque doublé, et cela surtout en Indochine, aux Philippines et en Algérie.

Le chiffre d'affaires de l'industrie chimique et pharmaceutique avec l'étranger dépasse en valeur environ de 40% celui enregistré en mai 1938; comparativement à avril 1939, par contre, seuls les produits chimiques pour usages industriels ont renforcé leur position. Le recul noté, comparativement à avril, par l'exportation des tresses pour chapeaux et des chaussures doit — les expériences faites jusqu'ici l'ont démontré — être attribué essentiellement aux influences saisonnières. Ces deux branches d'industrie ont terminé la vente de leurs articles d'été et leurs exportations sont en voie de régression.

Si l'on examine le mouvement des exportations d'importance secondaire, c'est-à-dire de toutes les positions qui ne figurent pas dans le tableau ci-dessus, il appert que les indices d'amélioration prédominent. Les principaux gains d'exportation, comparativement à mai 1938, concernent les ouvrages en aluminium et alliages d'aluminium (+ 1,7 mill.) et les cuirs et peaux bruts (+ 0,4 mill. de fr.).

Nos principaux fournisseurs et débouchés

Pays	Importations		Exportations		Variations en mai 1939 comparativement à mai 1938
	1939	1938	1939	1938	
Allemagne ¹⁾	31,5	37,3	16,9	17,6	+0,8
Autriche	1,5	1,5	1,7	1,7	-0,7
France	22,7	28,1	13,5	12,3	+1,8
Italie	10,4	10,6	7,2	6,6	-1,6
Belgique	7,4	9,3	3,0	3,5	-0,8
Pays-Bas	5,4	6,3	7,6	6,6	+2,3
Grande-Bretagne	8,7	11,7	15,7	16,3	+4,4
Espagne	0,6	0,4	0,2	0,2	-0,2
Tchéco-Slovaquie	3,0	3,1	1,4	1,8	-1,9
Roumanie	1,5	1,5	0,9	1,0	—
Russie (y compris l'Ukraine)	0,4	0,7	1,0	1,0	—
Etats-Unis	10,2	11,5	8,9	9,8	+4,2
Argentine	5,4	5,9	2,5	3,1	+0,6

¹⁾ Le commerce avec l'Autriche est indiqué séparément et n'est pas compris dans ces chiffres.

Les plus fortes différences de valeur, par rapport à mai 1938, sont notées aux importations pour les provenances française et allemande. Ces plus-values proviennent surtout de ce que ces deux pays voisins nous ont livré plus de charbon, de fer brut et de véhicules.

Parmi nos débouchés, la Grande-Bretagne, les Etats-Unis et les Pays-Bas ont joué un rôle notablement plus actif qu'en mai 1938. Ce gain provient en grande partie d'exportations accrues de substances et produits chimiques. En outre, la Grande-Bretagne a absorbé plus d'ouvrages suisses en aluminium, et les Etats-Unis ont augmenté chez nous, notamment leurs achats d'horlogerie.

Wiedereröffnung des Zollamts Zermatt für die Abfertigung von Reisendengepäck

Vom 15. Juni bis 15. September 1939 wird das Gepäckzollamt im Bahnhof Zermatt wieder geöffnet sein.

Während dieses Zeitraumes können aus dem Ausland mit Bestimmung nach Zermatt eingehende Sendungen von Reiseeffekten (einschliesslich der zum persönlichen Gebrauch der Reisenden dienenden Sportartikel), sowie Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut an der Grenze zum Transit nach genannter Emplangstation angemeldet werden. 136. 14. 6. 39.

Réouverture de l'office d'expéditions douanières à Zermatt

Le bureau de douane pour l'expédition des bagages sera de nouveau ouvert le 15 juin dans la gare de Zermatt et fonctionnera jusqu'au 15 septembre 1939.

Pendant ce temps, les envois d'effets de voyage (y compris les articles de sport à l'usage personnel des voyageurs), ainsi que les effets de déménagement, de succession et de trousseau de mariage à destination de Zermatt peuvent être déclarés à la frontière en transit, pour recevoir l'expédition douanière à la gare destinataire. 136. 14. 6. 39.

Argentinien — Konsularfakturen

Gemäss Dekret Nr. 28583 vom 12. April 1939 sind die Konsulargebühren für die Visierung der Konsularfakturen ab 1. Juni dieses Jahres wie folgt festgesetzt worden:

Bei einem Fakturenwert

bis zu 5500 Papierpesos : Papierpesos 5.50
von 5501 bis 27500 Papierpesos : Papierpesos 11.—
von 27501 bis 55000 Papierpesos : Papierpesos 16.50
von 55001 Papierpesos und mehr : Papierpesos 22.—

Die im S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1938 veröffentlichte Wertgrenze von rund 230 Schweizerfranken, bis zu welchem Betrag für Postsendungen an in den Zollregistern eingetragene Firmen keine Konsularfakturen notwendig sind, wird durch das erwähnte Dekret auf 550 Papierpesos erhöht. Der Umrechnungskurs sowohl für die Bestimmung des Fakturawertes, wie für die Erhebung der Gebühren wird den argentinischen Konsulaten im Ausland regelmässig vom Finanzministerium telegraphisch mitgeteilt. 136. 14. 6. 39.

Argentine — Factures consulaires

D'après le décret n° 28583 du 12 avril 1939, les droits consulaires pour le visa des factures consulaires sont fixés à partir du 1^{er} juin 1939 comme il suit:

pour une valeur de facture

jusqu'à 5500 pesos papier : pesos papier 5.50
de 5501 à 27500 pesos papier : pesos papier 11.—
de 27501 à 55000 pesos papier : pesos papier 16.50
de 55001 pesos papier et plus : pesos papier 22.—

En outre, ce décret porte la limite de la valeur des colis postaux jusqu'à laquelle les factures consulaires ne sont pas requises à 550 pesos papier, soit environ 280 francs suisses (comme publié dans la F. o. s. du c. du 10 novembre 1938, n° 264). Le cours du change à appliquer tant pour déterminer la valeur de la marchandise que pour fixer les droits à percevoir sera communiqué périodiquement par le ministère des finances aux consulats argentins. 136. 14. 6. 39.

France — Taxe d'armement

Le « Journal Officiel » du 7 a publié une circulaire du Directeur général des contributions indirectes du 6 juin 1939 relative à l'application des décrets des 21 avril¹⁾ et 13 mai de la même année²⁾ concernant la taxe d'armement de 1 %. La Division fédérale du commerce extrait ci-après quelques passages de cette circulaire qui sont de nature à intéresser plus spécialement les exportateurs:

Exonération des livraisons effectuées en suite immédiate d'importations.

L'article 4 du décret du 13 mai 1939 stipule:

«Lorsqu'elle aura été perçue à l'importation, la taxe acquittée couvrira la première livraison en France effectuée en suite immédiate de cette importation, à la condition que ladite livraison soit faite directement et sans passer par les magasins du commerce.»

Le but de cette disposition est de placer l'acheteur français, qui s'adresse à un importateur français, dans les mêmes conditions d'imposition du produit acheté que s'il était adressé directement à une maison étrangère lui livrant directement. Dans les deux cas, la taxe perçue lors du dédouanement équivaut à la taxe d'armement perçue lors de la première livraison en France et couvre celle-ci. L'application de cette disposition, qui correspond à un esprit d'égalité de concurrence, sera assez délicate.

Le texte spécifie les conditions auxquelles la disposition s'appliquera. Il faut:

- 1° Que la livraison soit effectuée ensuite immédiate de l'importation;
- 2° Qu'elle soit faite directement à l'acheteur par l'importateur;
- 3° Que la marchandise ne soit pas livrée à un magasin du commerce.

Il ne peut y avoir de difficulté dans le cas où la livraison à l'acheteur s'effectue au moment du dédouanement, cet acheteur étant connu avant dédouanement.

Mais il arrive fréquemment que l'importateur soit obligé d'effectuer le dédouanement avant de connaître les acheteurs de la marchandise importée. On considérera que la condition de livraison directe est remplie dans les cas suivants:

La marchandise est mise sur quai ou sur wagon par l'importateur, qui en conserve la propriété.

La marchandise est placée dans un dépôt de l'intérieur tout en restant propriété de l'importateur pour être répartie entre d'autres dépôts ou pour être livrée à des revendeurs ou à des clients (tel est le cas des pétroles, des

essences et des charbons). En ce cas, la première livraison est celle faite du dépôt aux revendeurs ou aux clients.

En définitive, ne seront pas considérés comme «magasins du commerce» les magasins situés dans la limite du port de dédouanement ou même dans des dépôts intérieurs, à condition que les marchandises restent la propriété de l'importateur qui a acquitté la taxe à l'importation et qui détient, le cas échéant, la licence d'importation.

Mais la taxe à l'importation ne couvre la première livraison qu'à concurrence de la valeur de la marchandise au moment de l'importation. Comme cette valeur se sera accrue, l'importateur devra un supplément de taxe lors de la livraison. Les modalités de cette perception seront fixées ultérieurement.

Chiffre d'affaires imposable.

Aux termes de l'article 5 du décret-loi du 21 avril 1939, le chiffre d'affaires imposable à la taxe d'armement est déterminé par la somme des paiements constitutifs du prix des ventes, tous frais et taxes compris.

Le même article précise qu'en cas d'échanges de marchandises ou de services, le prix à retenir pour l'imposition est celui attribué aux marchandises ou aux services, sans que ce prix puisse être inférieur au prix normal des mêmes marchandises ou services.

En définitive, le prix imposable à la taxe d'armement est le prix convenu et payé en espèces ou en nature, la taxe récupérée sur le client constituant, comme c'était également la règle en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires et comme c'est la règle en matière de taxes à la production, un élément de ce prix.

Dès lors, dans l'hypothèse d'un commerçant établissant ainsi sa facture:

Marchandises	100 fr.
Taxe de 1 p. 100	1 fr.

Total 101 fr.

il y a lieu de calculer la taxe de 1 p. 100 sur 101 fr. et non sur 100 francs.

C'est aussi sur la base de 101 fr. — ce prix englobant la taxe de 9 p. 100 — qu'un producteur doit, le cas échéant, acquitter cette dernière taxe: si des escomptes ou rabais sont consentis, la taxe porte sur le prix net payé.

Mais, à l'encontre de ce qui a été admis pour l'assiette de la taxe de 9 p. 100, les frais de transport même déboursés ne peuvent être déduits lorsqu'ils demeurent à la charge du vendeur.

En ce qui concerne la situation au regard de la taxe d'armement des personnes opérant en France pour le compte de maisons étrangères, nous rappelons que le paragraphe 3 de l'article 5 du décret du 13 mai 1939 fait obligation à toute maison étrangère non établie en France et venant s'y livrer à des travaux de faire accréditer auprès de l'administration des contributions indirectes un représentant qui s'engagera à remplir les formalités auxquelles sont soumis les redevables de la taxe d'armement et à payer cette taxe aux lieux et place de ladite maison.

En complément de ce texte, l'instruction du 6 juin précise que cette disposition a pour but d'assurer d'une manière efficace le recouvrement de l'impôt dû par les maisons étrangères qu'il convenait de placer dans la même situation que les maisons françaises qu'elles concurrencent.

D'autre part, l'instruction souligne qu'en cas d'observation de ces prescriptions, la responsabilité des commerçants et industriels français touchant le paiement de la taxe d'armement due, par les maisons étrangères pour les travaux qu'ils leur auront confiés, sera directement engagée.

Il est spécifié qu'il appartiendra dès lors aux commerçants et industriels susvisés d'exiger des entrepreneurs ou fournisseurs étrangers une attestation signée de leur représentant accrédité et visée par le service des contributions indirectes du domicile de ce représentant. Cette attestation le déchargera de l'obligation de payer la taxe, le cas échéant.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 93 du 28 avril 1939.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 117 du 22 mai 1939.

136. 14. 6. 39.

Haiti — Konsularfakturen (Gewebe)

Gemäss einem im Amtsblatt der Republik Haiti vom 4. Mai d. J. veröffentlichten und am 3. Juni in Kraft getretenen Gesetzesdekret muss der Exporteur von Geweben auf den Konsularfakturen eine eidesstattliche Erklärung darüber abgeben, in welchem Land die Ware gesponnen, gewoben und ausgerüstet worden ist. Im Falle, dass irgendeine der genannten Arbeiter (Spinnen, Weben oder Ausrüsten) in einem Lande ausgeführt worden sein sollte, dessen Erzeugnisse bei der Einfuhr in Haiti nicht dem Minimalzollansatz unterliegen, so wird die Ware nach dem Maximaltarif verzollt und darf sie nicht als Erzeugnis eines Landes, das den Minimaltarif genießt, markiert werden. 136. 14. 6. 39.

Paraguay — Einfuhrbeschränkungen

Laut ausländischen Pressemeldungen können gemäss einem Erlass vom 2. Juni 1939 fortan Waren in Paraguay nur noch eingeführt werden, wenn eine Einfuhrbewilligung der zuständigen Behörden jenes Landes erteilt worden ist. Auf Waren, die bis zum 2. Juli dieses Jahres aus dem Ausfuhrland verschifft werden, würden nach denselben Mitteilungen die neuen Vorschriften noch keine Anwendung finden. Ausführungsbestimmungen fehlen zurzeit noch. Es dürfte sich für die Exporteure empfehlen, sich vorläufig des Vorschands bei ihren Kunden darüber zu erkundigen, ob die Einfuhr der Ware möglich ist. 136. 14. 6. 39.

Paraguay — Restrictions d'importation

Aux termes de communications parues dans la presse étrangère, toute importation au Paraguay serait désormais subordonnée à l'obtention préalable d'un permis d'importation. Selon les mêmes informations, ces dispositions, datées du 2 juin, ne s'appliqueraient pas aux marchandises embarquées du pays d'expédition jusqu'au 2 juillet prochain. Des indications plus précises faisant défaut, il conviendrait que les exportateurs se renseignent avant l'expédition auprès de leurs clients sur les possibilités d'importation. 136. 14. 6. 39.

Vereinigte Staaten von Amerika — Fakturen für bestimmte Spielzeuge

Gemäss einer ausländischen Pressemeldung soll das Finanzministerium an die amerikanischen Zollämter einen Runderlass gesandt haben, wonach künftig die Fakturen über bestimmte Spielzeugarten, die in den Vereinigten Staaten eingeführt werden, nebst den bereits vorgeschriebenen noch folgende Angaben enthalten sollen:

- das Nettogewicht von Lebewesen darstellenden Figuren aus Metall, sowie den Wert pro Pfund solcher Figuren;
- Angabe, ob die unter a) genannten Figuren bewegliche Teile haben und ob gegebenenfalls die Figuren mit einem Federmechanismus versehen sind;
- die Höhe einer ausgestopften Tierfigur ohne Federmechanismus.

Diese Angaben sollen in allen Fakturen enthalten sein, die ab 18. Juli 1939 konsularisch beglaubigt werden. 136. 14. 6. 39.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consuls — Legazioni e Consolati**

Laut einer Mitteilung der italienischen Gesandtschaft ist Herr Giovanni Tassoni, bisher provisorischer Verweser der italienischen Konsularagentur in Schaffhausen, als Konsularagent gewählt worden. Der Bundesrat hat Herrn Tassoni in dieser Eigenschaft anerkannt.

Dem zum Honorarkonsul von Bolivien in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Stadt Lausanne ernannten Herrn Max Adolfo Arnold wird das Exequatur erteilt.

Herr Ricardo Boza hat dem Bundesrat am 9. Juni 1939 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Victor Andrés Belaúde, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Peru bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 136. 14. 6. 39.

Suivant une communication de la légation d'Italie, M^r. Giovanni Tassoni, jusqu'ici gérant provisoire de l'agence consulaire d'Italie à Schaffhouse, a été nommé agent consulaire. Le Conseil fédéral a reconnu M^r. Tassoni en cette qualité.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M^r. Max Adolfo Arnold, nommé consul honoraire de Bolivie à Lausanne, avec juridiction sur la ville de Lausanne.

M^r. Ricardo Boza, le 9 juin 1939, a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire du Pérou près la Confédération suisse. Il a remis en même temps au Conseil fédéral les lettres de rappel de son prédécesseur, M^r. Victor Andrés Belaúde. 136. 14. 6. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 14. Juni an — Cours de réduction des le 14 juin

Belgien Fr. 75.75; Dänemark Fr. 93.10; Danzig Fr. 83.90; Deutschland Fr. 178.15; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 178.10; Frankreich Fr. 11.80; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.93; Marokko Fr. 11.80; Niederlande Fr. 236.50; Schweden Fr. 107.30; Tunesien Fr. 11.80; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 29. Juni 1939, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1938/39; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle mit Antrag auf Rechnungsabnahme; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
- Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
- Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1939/40.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit Antrag über das Rechnungsergebnis liegen vom 17. Juni a. c. an im Sitzungszimmer der Aktiengesellschaft Leu & Co. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können, gegen Deponierung der Aktien oder des Hinterlegungsausweises einer andern Bank bis nach stattgehabter Generalversammlung, vom 17. bis mit 27. Juni a. c. während der Geschäftsstunden bezogen werden:

- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertschriftenkassa der Hauptbank sowie bei ihren Depositenkassen Heimplatz, Leonhardplatz und Industriequartier;
in Stäfa: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in Richterswil: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Ehinger & Cie. 1619.
in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
in Schaffhausen: beim Schweizerischen Bankverein.

Hinsichtlich der Namensaktien gilt als stimmberechtigter Aktionär, wer am 17. Juni 1939 im Aktienbuche eingetragen ist.

Bei den genannten Stellen ist auch unser Geschäftsbericht pro 1938/39 mit Jahresrechnung und Verwaltungsratsanträgen sowie dem Berichte der Kontrollstelle erhältlich. Zürich, den 12. Juni 1939.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: H. von Schulthess.

**Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
in Zürich**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1939 wird der Dividenden-Coupon Nr. 16 mit Fr. 127.66, abzüglich 6 % Eidg. Couponseuer = Fr. 120.—, von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. 1595 i

Zürich, den 12. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

**Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft
in Zürich**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1939 wird der Dividenden-Coupon Nr. 20 mit Fr. 79.79, abzüglich 6 % Eidg. Couponseuer = Fr. 75.—, von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. 1596 i

Zürich, den 12. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen

früher: Schweizerische Bank für Kapitalanlagen

ZÜRICH**Obligationen-Rückkaufsangebot**

Wir benachrichtigen, hiemit unsere Obligationäre, dass wir von den Obligationen der vier Anleihen unserer Gesellschaft

eine beschränkte Anzahl zurückkaufen. Um allen Obligationären zu ermöglichen, von dieser Verwertungsgelegenheit Gebrauch zu machen, erklären wir uns hiedurch bereit, Offerten von Obligationen bis und mit 26. Juni 1939 entgegenzunehmen. Der Geldkurs an der Börse beträgt für die Titel aller vier Anleihen gegenwärtig etwas über 80 %. Die niedrigsten Angebote werden vorzugsweise berücksichtigt. Es gelangen jedoch alle offerierten Obligationen, die zurückerworben werden, zum gleichen Preise zur Abnahme und zwar zum Kurse der höchsten Offerte, die im Rahmen der verfügbaren Mittel noch akzeptiert werden kann. Angebote zu über 85 % können keine Berücksichtigung finden. Der Preis versteht sich netto zuzüglich Zins bis zum 1. Juli 1939 und abzüglich Umsatzstempel.

Die Offerten der Obligationäre können direkt oder durch Vermittlung von Banken für uns an die Wertschriftenkassa der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich, als Anmeldestelle, eingereicht werden. Sie sollen für jedes Anleihen den Nominalbetrag der angebotenen Stücke, sowie den Abgabekurs enthalten. Den Einreichern wird baldmöglichst nach Schluss der Anmeldefrist Mitteilung über die Berücksichtigung ihrer Offerten zugehen, die bis dahin verbindlich bleiben. Die Abnahme der Titel erfolgt vom 1. Juli a. c. hinweg bei der genannten Stelle. Der soeben erscheinende Geschäftsbericht unserer Gesellschaft pro 1938/39 ist dort wie auch bei unseren Couponszahlstellen erhältlich. 1622 i

Zürich, den 12. Juni 1939.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen.

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder

auf Freitag, den 23. Juni 1939, vormittags 10½ Uhr, im Kongresshaus Zürich, Gottthardstr. 5, Eingang U im Kammermusiksaal

TRAKTANDEN:

- Protokollabnahme.
- Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1938 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungüberschusses.
- Erhöhung des Nominalwertes der Anteilscheine (Aenderung in §§ 6, 14, 24, 29 der Statuten).

Diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben bis und mit 19. Juni 1939 bei der Direktion in Zürich oder der Filialdirektion in Genf Legitimationskarten zu lösen. Dieselben werden den Mitgliedern auf Wunsch gegen persönliches schriftliches Gesuch zugestellt. Solche Begehren müssen bis zum Abend des 19. Juni 1939 einer schweizerischen Poststelle aufgegeben sein. Verspätete Gesuche dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Geschäftsbericht wird jedem Mitgliede zugestellt. (OF 25432 Z) 1506
Zürich, den 5. Juni 1939.

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident: Der Direktor:
Calonder. Gründung.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % du chemin de fer du Gothard du 1^{er} avril 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das obige Anleihen werden am 30. September 1939 folgende Obligationen zurückbezahlt:

Aux termes des conditions dudit emprunt, les obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 septembre 1939:

Lit. A à Fr. 500			
N°	141—160	14541—14560	28741—28760
	281—300	16341—16360	29661—29680
	1041—1060	18581—18600	29881—29900
	2081—2100	19641—19660	30321—30340
	4241—4260	20461—20480	32841—32860
	6141—6160	20741—20760	33181—33200
	7061—7080	20881—20900	34221—34240
	8661—8680	21441—21460	34341—34360
	10241—10260	21581—21600	37621—37640
	11021—11040	24341—24360	40461—40480
	12741—12760	26141—26160	46961—46980
	13541—13560	26301—26320	48861—48880

Lit. B à Fr. 1000			
N°	2991—3000	16361—16370	29981—29990
	3581—3590	17261—17270	30331—30340
	3601—3610	17531—17540	30421—30430
	3811—3820	19891—19900	31551—31560
	4521—4530	20611—20620	31731—31740
	4691—4700	20631—20640	33601—33610
	5671—5680	22011—22020	34081—34090
	5721—5730	22801—22810	34281—34290
	6201—6210	22981—22990	34801—34810
	7741—7750	23321—23340	35851—35860
	9571—9580	24031—24040	36061—36070
	9991—10000	24331—24340	37701—37710
	11451—11460	24471—24480	37751—37760
	12891—12900	25201—25210	38321—38330
	13651—13660	25671—25680	38401—38410
	14131—14140	27051—27060	40681—40690
	15121—15130	27991—28000	41411—41420

Am 30. September 1939 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1939.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Lit. A à Fr. 500			
N°	8395	14955	20708
	8398	16693	21994
	14952	16694	23447
	14953	16695	23448
	14954	20707	23449

Lit. B à Fr. 1000			
N°	3394	12174	14255
	3398	12175	14256
	3399	14247	18781
	3400	14248	18782
	4150	14254	18783

Bern, den 8. Juni 1939. Generaldirektion der S.B.B. Bern, le 8 juin 1939. Direction générale des C.F.F.

„INVESTOR“
Société de Finance et de Participations

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 30 juin 1939, à 11 h., au siège de la Société, 15 Corratier, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- Rapports du Conseil d'administration et du vérificateur des comptes. Délibération sur ces rapports.
- Approbation des comptes de l'exercice 1937 et déchargé au Conseil d'administration.
- Élection du Conseil d'administration.
- Nomination du vérificateur des comptes et du suppléant.
- Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur des comptes sont à la disposition des actionnaires qui voudraient en prendre connaissance, au siège de la société.

Le Conseil d'administration.

Compagnie Hôtelière de Marseille et de la Riviera
Société Anonyme au capital de 2,400,000 fr.
Siège social à PARIS, Rue Le Peletier N° 31

Suivant délibération du 16 mai 1939, les porteurs des obligations de la Compagnie Hôtelière de Marseille et de la Riviera savoir: de 500 fr., 5 %, 1912 — de 80 fr., 5 %, 1916 — de 93 fr., 5 %, 1920, réunis conformément aux statuts de la Société civile existant entre eux et aux prescriptions des décrets des 30 octobre et 10 décembre 1935, ont décidé de suspendre dès le 1^{er} mars 1939 et jusqu'au 1^{er} mars 1941 inclus, l'amortissement des obligations ci-dessus indiquées remboursables pendant cette période; ont modifié l'amortissement des obligations de 500 fr. et de 80 fr. et reculé de 3 ans l'amortissement définitif des obligations de 93 fr.

Aux termes d'un jugement rendu sur requête le 27 mai 1939, le Tribunal Civil de Chambéry ayant attribué de juridiction en vertu des statuts de la Société civile a homologué purement et simplement la décision de l'assemblée générale sus-énoncée.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 26. Oktober 1894

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Central Suisse du 26 octobre 1894

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorsehriftsmässiger Auslosung werden am 15. September 1939 folgende 905 Obligationen von Fr. 1000 zurückbezahlt:

Suivant plan d'amortissement, les 905 obligations de 1000 fr. sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursés le 15 septembre 1939:

N°	70046—70050	74731—74735	81856—81860	88741—88745	94841—94845
	70056—70060	75166—75170	81861—81865	82011—82015	94926—94930
	70366—70370	75296—75300	82261—82265	89116—89120	95176—95180
	70411—70415	75541—75545	82271—82275	89631—89635	95336—95340
	70541—70545	75801—75805	82286—82290	90371—90375	95356—95360
	70786—70790	75836—75840	82761—82765	90046—90050	95551—95555
	70806—70810	75866—75870	82866—82870	90066—90070	95676—95680
	70821—70825	75976—75980	82976—82980	90536—90540	95771—95775
	70981—70985	76251—76255	83066—83070	90846—90850	95791—95795
	71086—71090	76361—76365	83346—83350	90901—90905	95826—95830
	71106—71110	76376—76380	83581—83585	91101—91105	95966—95970
	71676—71680	76421—76425	83591—83595	91241—91245	96156—96160
	71706—71710	76956—76960	83801—83805	91376—91380	96386—96390
	71721—71725	77386—77390	83946—83950	91376—91380	96576—96580
	71791—71795	77501—77505	84051—84055	91691—91695	96611—96615
	71801—71805	77546—77550	84116—84120	91736—91740	96691—96695
	71881—71885	77586—77590	84571—84575	91806—91810	96831—96835
	71931—71935	77686—77690	84731—84735	91991—91995	96926—96930
	72096—72100	77776—77780	84746—84750	92161—92165	97191—97195
	72241—72245	78036—78040	85081—85085	92211—92215	97311—97315
	72426—72430	78261—78265	85086—85090	92416—92420	97526—97530
	72526—72530	78476—78480	85406—85410	92606—92610	97806—97810
	72541—72545	78571—78575	85446—85450	92741—92745	97916—97920
	72686—72690	78721—78725	85471—85475	92846—92850	98091—98095
	72781—72785	78741—78745	85691—85695	92871—92875	98331—98335
	72836—72840	78941—78945	85801—85805	92971—92975	98381—98385
	72881—72885	78961—78965	85831—85835	93176—93180	98801—98805
	72906—72910	79276—79280	86066—86070	93356—93360	99231—99235
	72926—72930	80186—80190	86631—86635	93711—93715	99391—99395
	73166—73170	80681—80685	86866—86870	94116—94120	99501—99505
	73481—73485	80846—80850	87171—87175	94126—94130	99671—99675
	73486—73490	80861—80865	87216—87220	94316—94320	99736—99740
	74161—74165	80891—80895	87406—87410	94436—94440	99771—99775
	74346—74350	80921—80925	87556—87560	94601—94605	
	74456—74460	80951—80955	87671—87675	94606—94610	
	74541—74545	81011—81015	88456—88460	94616—94620	
	74681—74685	81456—81460	88496—88500	94676—94680	

Am 15. September 1939 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 septembre 1939.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

N°	72024	81242	84818	87862	93556
	72506	81243	84819	88501	96981
	75643	81414	84820	88502	96982
	78850	84817	87861	93555	96983

Bern, den 8. Juni 1939. Generaldirektion der S.B.B. Bern, le 8 juin 1939. Direction générale des C.F.F.

Società Ferrovie Luganesi, Lugano

I signori azionisti della S.A. Ferrovie Luganesi sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno di Mercoledì 28 giugno corrente, alle ore 9.00, nell'Ufficio di Direzione alla stazione di Lugano, per le seguenti trattande:

- Rapporto del Consiglio di amministrazione e dei revisori sulla gestione dell'anno 1938. Esame ed approvazione dei conti e bilancio 1938 e scarico al Consiglio ed alla Direzione.
- Nomine statutarie.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la Direzione della Società.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 27 giugno corrente, presso la sede sociale, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto ai signori azionisti, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita di andata e ritorno sulla ferrovia Lugano-Pontetresa.

Lugano, 14 giugno 1939. Per il Consiglio d'amministrazione, Il Presidente: Avv. Luigi Balestra. Il Segretario: P. Tognetti.

Ferrovia Elettrica Bellinzona - Mesocco

I signori azionisti sono convocati in assemblea ordinaria sabato, 1° luglio 1939, alle ore 10.30, nella Sala comunale, Roveredo.

ORDINE DEL GIORNO:

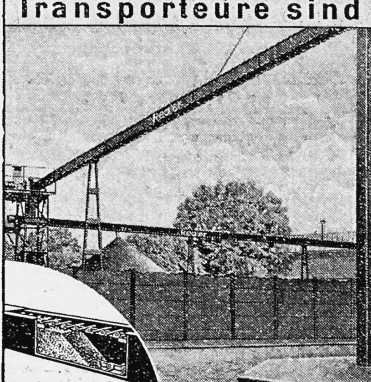
- Rapporto sulla gestione 1938.
- Rapporto dei revisori dei conti.
- Approvazione del bilancio e scarico al Consiglio d'amministrazione.
- Modificazione degli statuti, art. 20.
- Eventuali.

I signori azionisti che desiderano partecipare all'assemblea, sono invitati ad annunciarsi sino al 28 giugno 1939, presso la direzione della Società in Mesocco indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione.

Questa tessera dà diritto al viaggio gratuito andata e ritorno al luogo dell'assemblea: è valida per il ritorno alla stazione di partenza sempre che sia stata bollata all'assemblea.

Mesocco, 12 giugno 1939. Per la Società della Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco, Il Presidente: Dr. Gius. a Marca.

REDLER -
Transporteure sind



wirtschaftlich für Horizontal-,
Schräg- und Vertikal-Förderung.
GEBRÜDER **BUHLER** UZWIL
Maschinenfabrik u. Giessereien

Swiss Jewel Co. A. G.

Locarno

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den **27. Juni 1939**, nachmittags
14.30 Uhr, im Bürgerhaus, Neuengasse 20, Bern

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Juni 1938.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1938, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1938, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 16. Juni 1939 an beim Sitze der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit dem 26. Juni 1939 beim Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlage der Aktien oder der Depotscheine bezogen werden. 1579 i

Locarno, den 7. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 27 juin 1939, à 11 heures, au siège social, à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice 1938. Approbation et décharge au Conseil.
2. Renouvellement du Conseil d'administration pour la période statutaire de 3 ans.
3. Nomination de deux commissaires-vérificateurs, pour l'année 1939.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 23 juin, à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la banque de l'Etat, ou à l'Union de banques suisses, à Lausanne. 1657

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à partir du 19 juin.

Bulle, le 9 juin 1939.

Au nom du Conseil d'administration,
Le vice-président: James Glasson.

Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete

Pagamento di dividendo

Il dividendo per l'esercizio 1938 (cedola No. 5) sarà pagato, a partire dal 1° luglio p. v. dalla rispettabile Banca della Svizzera Italiana in Lugano, in ragione del 2,50 %, dietro deduzione della relativa tassa di bollo sulle cedole. 1603

Tesserete, 10 giugno 1939.

Il Consiglio di amministrazione.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Blehdosen- und Plakattfabrik
J. Ernst & Co.
Küsnacht-Zeh.

Bureau de construction

cherche pour affaire immobilière exceptionnelle à Genève

concours financier important

Offres sous chiffre
J. 6163 x à Publicitas Genève. 1551

Tüchtiges kaufmännisches Personal

finden Sie durch ein Inserat im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albannanlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
2288

Pochtenalp, Hotel Waldrand

1450 Meter über Meer 1395

Berner Oberland unterhalb Griesalp

Saison bis 20. September. Prächtiger Ferienaufenthalt. Ruhe, Erholung. Butterküche. Ausgangspunkt für die verschiedenen Berg- und Pass Touren. Viele Naturwunder. Prachtige Spaziergänge. Pension von 7.— Franken an. Elektrisches Licht. Autokurs ab Reichenbach. Prospekte gerne durch **Familie Graber-Zurbrugg.**

Internationale Transportgesellschaft

Gebüder Gondrand A. G.

Sitz in Basel

Den Inhabern von 5 % Obligationen unserer Gesellschaft wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli 1939 fällige Coupon Nr. 10 mit **Fr. 12.50 pro Titel**

unter Abzug der eidgenössischen Stempelgebühr von 4 % bei nachstehend aufgeführten Stellen eingelöst werden kann: Eidgenössische Bank A. G. in Zürich und deren Filialen, Schweizerische Bankgesellschaft in Basel, deren Sitze und Niederlassungen, Schweizerischer Bankverein in Basel und dessen Filialen, Banca della Svizzera Italiana in Lugano und deren Filialen, Banca Popolare di Lugano in Lugano und deren Filialen, Caisse d'Epargne et de Crédit in Vevey. 1624 i

Basel, den 12. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Für die Verlängerung der Anleiensdauer der 5 1/2 %, 4 % Anleihe von 1927 vom 1. Juli 1939 bis 30. Juni 1946 ist nunmehr gemäss Verfügung der Eidg. Steuerbehörde die Stempelsteuer zu entrichten, welche zur Hälfte auf die Gläubiger abgewälzt werden muss.

Infolgedessen werden die Einlösungsstellen angewiesen, vom Coupon per 30. Juni 1939 das entsprechende Betreffnis von Fr. 4.20 in Abzug zu bringen. (Fr. 20.— abzüglich Fr. —.80 Couponsteuer und Fr. 4.20 Stempelsteuer = Fr. 15.— netto.) 1621

Worb, den 13. Juni 1939.

Die Direktion der Vereinigten Bern-Worb-Bahnen.

Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken - Harder Société du Chemin de fer tunculaire Interlaken - Harder

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 3 juillet 1939, à 14 h. 30, au Restaurant du Harder-Kulm, sur Interlaken.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, concernant l'exercice 1938, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès ce jour, chez MM. Roguin et Cie., Banquiers, à Lausanne, et à la Volksbank A. G., à Interlaken.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions par les deux banques mentionnées ci-dessus. 1581 i

Lausanne, le 12 juin 1939.

Le Conseil d'administration.

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Einwohnergemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen der 3 1/2 % Anleihe von 1897

Gemäss Anleiensvertrag und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslösung gelangen nachstehend verzeichnete 79 Obligationen am 30. Juni 1939 zur Rückzahlung:

62	158	218	271	281	292	312	408	419	420
462	472	516	526	565	583	598	630	631	634
687	795	821	829	852	863	900	914	915	963
1032	1089	1103	1119	1167	1210	1246	1250	1276	1305
1320	1363	1372	1406	1526	1533	1553	1580	1609	1622
1683	1758	1815	1822	1838	1869	1946	1984	2013	2016
2031	2058	2083	2128	2138	2161	2260	2261	2313	2353
2408	2436								2366

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: von 1937 Nr. 798 und von 1938 die Nrn. 29, 822, 1216.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. 669

Luzern, den 11. März 1939.

Die Finanzdirektion der Stadt Luzern.

— Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne